

Bau des Einkaufsparks einstimmig genehmigt

Bad Reichenhall (we) - Im Bauausschuss gab es eine Diskussion um den Genehmigungsanspruch. Es soll ein C&A mit einer Verkaufsfläche von 1.052 Quadratmetern entstehen.

1 von 1



Statt vor sich hingammelnder Gebäude und gähnender Leere soll unter dem Wahrzeichen des Pulverturms ein Einkaufsmarkt voller Leben entstehen. In der Stadt und im Stadtrat scheiden sich daran die Geister. Foto: Wendt

Im „Einkaufspark am Pulverturm“ sollen sechs Läden und eine Gastronomie in zwei Gebäuden untergebracht werden. Ein Lebensmittelmarkt, ein Biomarkt, zwei Textilgeschäfte, ein Schuhladen und eine Apotheke sind geplant. Unisono hat der Reichenhaller Bauausschuss in seiner Sitzung am Montag den Abbruch des Tengelmann-Marktes und den Neubau des Einkaufsparks am ehemaligen Gaswerksgelände an der Berchtesgadener Straße genehmigt. Von dem Projekt überzeugt sind trotzdem nicht alle Gremiums-Mitglieder. Nach einer Rechtsauskunft von Stadtjustiziar Dr. Kai Engelbrecht haben die Räte mit ihrer Zustimmung aber dem aus den Bebauungsplan resultierenden Genehmigungsanspruch gewahrt.

In dem zweigeschoßigen Bau im Nordosten des Grundstücks sollen die drei größten Läden untergebracht werden. Das Erdgeschoß wird auf einer Grundfläche von 3.167,76 Quadratmetern errichtet. Hier soll der Lebensmittelmarkt auf 1.816,64 Quadratmetern Platz finden, 997,55 Quadratmeter davon reine Verkaufsfläche. Außerdem ist hier ein 577,44 Quadratmeter großer Bio-Markt geplant mit einer Verkaufsfläche von 513,82 Quadratmetern. Die größte Fläche zum Verkauf umfasst in dem Gebäude der Textilmarkt C&A mit 1.052,59 Quadratmeter. Insgesamt nimmt der Textiler eine Fläche von 1.266,58 Quadratmeter ein, die das gesamte Obergeschoß sowie Teile des Erdgeschoßes umfasst.

Das zweite Gebäude ist ebenfalls zweigeschoßig und wird im Südwesten des Grundstücks gebaut. Das Erdgeschoß umfasst 1.352,11 Quadratmeter und das Obergeschoß 949,45 Quadratmeter. Außerdem liegt im Untergeschoß die bereits bestehende Tiefgarage. Die dort untergebrachten 40 Stellplätze dienen nicht den Kunden, sondern dem Personal und den Anwohnern.

Im Erdgeschoß des zweiten Gebäudes wird das Schuhgeschäft Deichmann auf einer Fläche von 524,33 Quadratmeter untergebracht. 450,88 Quadratmeter davon sind Verkaufsfläche. Daneben

soll das zweite Textilgeschäft zu finden sein. Auf 481,88 Quadratmetern ist eine Verkaufsfläche von 386,96 Quadratmetern vorgesehen. Bei dem Textilgeschäft muss es sich um einen Discounter handeln, da sonst die im Bebauungsplan festgelegten maximalen Verkaufsflächen für Bekleidung überschritten werden. Der Nachweis der Discounterorientierung ist vom Bauherrn zum Beispiel durch Vorlage des Mietvertrags zu erbringen.

Ebenfalls im Erdgeschoß ist auf 355,82 Quadratmetern eine Apotheke geplant mit einer Verkaufsfläche von 131,66 Quadratmetern. Dabei dürfen aber nur auf 40 Quadratmetern Arzneimittel verkauft werden. 110 Quadratmeter müssen Drogeriewaren kombiniert mit Arzneimittel darstellen, um die zulässigen Verkaufsflächen zu wahren.

Das Obergeschoß ist einem Gastronomiebetrieb vorbehalten. Der Gastraum darf auf 479,26 Quadratmetern entstehen, eine Gastterrasse ist mit 132,25 Quadratmetern geplant. Alle Verkaufsflächen zusammen betragen somit 3.533,46 Quadratmeter plus der Gastronomie auf einer Fläche von 980,05 Quadratmetern. Dies entspricht den Vorgaben des vom Stadtrat gebillten Bebauungsplans mit einer maximalen Verkaufsfläche von 4.500 Quadratmetern. Die beiden Bauten werden einheitlich gestaltet und sollen extensiv begrünte Flachdächer erhalten.

Quelle: Reichenhaller Tagblatt / Freilassinger Anzeiger

URL: http://www.reichenhaller-tagblatt.de/region+lokal/landkreis-berchtesgadener-land/bad-reichenhall_artikel,-Bau-des-Einkaufsparks-einstimmig-genehmigt-_arid,124534.html

© Reichenhaller Tagblatt / Freilassinger Anzeiger - Alle Rechte vorbehalten 2014